

Mark Scheme Summer 2008

GCE

GCE German (6481/01)

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
1(a)	(iii)	(1)

Question Number	Answer	Mark
1(b)	(i)	(1)

Question Number	Answer	Mark
1(c)	(i)	(1)

Question Number	Answer	Mark
1(d)	(iii)	(1)

Question Number	Answer	Mark
2(a)	E	(1)

Question Number	Answer	Mark
2(b)	B	(1)

Question Number	Answer	Mark
2(c)	C	(1)

Question Number	Answer	Mark
2(d)	J	(1)

Question Number	Answer	Mark
2(e)	I	(1)

Question Number	Answer	Mark
3	(b) (c) (d) (f) (h)	(5)

Question Number	Answer	Mark
4(a)	<p>Kleine Klassen/Schüler sind unterschiedlich alt/ Schüler kommen aus vielen Ländern ANY 2</p> <p>Accept: Die Schüler sind meistens älter Es gibt nicht viele Leute Die Schüler sind auf vielen Ländern</p> <p>Reject: Die Schüler sind alt Die Schüler sind in vielen Ländern</p>	(2)

Question Number	Answer	Mark
4(b)	<p>Es ist teurer</p> <p>Accept: Es ist teuer Es kostet mehr Es ist mehr teuer NB because of question format, no need for comparative. Ignore incorrect adjective endings if they do not affect meaning (including comparative endings) Kleine Stadte sind billiger als Großstadte</p> <p>Reject: Sie sind teuer als Kleinstadt (ambiguous) Sie sind teur/ teur (+ other misspellings of teuer and billig)</p>	(1)

Question Number	Answer	Mark
4(c)	<p>Man lernt mehr Englisch/ man lernt besser neue Leute kennen</p> <p>Accept: Wenn man mit Freunden eine Sprachschule besucht, lernt man nicht viel Englisch</p> <p>Ausserdem kann man nur Englisch zu sprechen</p> <p>Reject: Sie können Englisch lernen (needs qualifier)</p>	(2)

Question Number	Answer	Mark
4(d)	<p>Vier Wochen/in den Sommerferien</p> <p>Accept: Ein Monat In die Sommerferian Im Sommer</p> <p>Reject: 4 Woken</p>	(2)

Question Number	Answer	Mark
4(e)	Die Wohngegenden sind oft schlecht	(1)

	<p>Accept: Sie sind oft in schlechten Wohngegenden Die Gegend könnte gefährlich sein Die Apartments sind oft in einer schlechten Umgebung ... in schlechten Orten</p> <p>Reject: Oft in schlechteringegenden (one word) Any idea of flats themselves being bad in some way Die Wohnblocks sind schlecht Die Gegenden sind gefährlich (too blunt – not necessarily true) ... in einem schlechten Ort</p>	
--	---	--

Question Number	Answer	Mark
4(f)	<p>Sie glauben, sie werden nicht unabhängig sein</p> <p>Accept: Es gibt keine Unabhängigkeit Sie denken dass es nicht unabhängig ist Sie wären nicht anabhängig Sie fühlen nicht unabhängig Dass keine Freiheit haben</p> <p>Reject: Es ist unabhängig bei einer Familie Weil sie denken, dass sie unabhängig sind</p>	(1)

Question Number	Answer	Mark
4(g)	<p>Die meisten Familien sind flexibel/verständnisvoll// man kann die Fremdsprache mit ihnen sprechen</p> <p>Accept: Man kann die Fremdsprache zu Hause benutzen/üben Man kann mit der Familie mehr sprechen Es ist billiger als Hotels</p> <p>Reject: Flexible Fremdsprache probieren</p>	(2)

Question Number	Answer	Mark
4(h)	<p>Beim ersten Mal</p> <p>Accept: In den ersten Mal Für den ersten Mal</p> <p>Reject: Die erste Zeit einmal</p>	(1)

Question Number	Indicative content
5(a)	Personal responses: see relevant grid Possible points: man lernt viel von der Sprache, man lernt neue Leute kennen, man spricht die Sprache mit Einheimischen, die Lehrer haben eine besondere Ausbildung....

Question Number	Indicative content
5(b)	Personal responses: see relevant grid Possible points: negativ - man fürchtet, dass man keine Freiheit haben wird, man ist allein in einem fremden Land, man ist von den deutschen Freunden getrennt, man könnte die eigene Familie vermissen, vier Wochen ist eine lange Zeit ohne Freunde und Familie positiv - die meisten Gastfamilien sind freundlich und flexibel, man kann die Sprache mit ihnen üben, man lernt die Kultur besser kennen, es ist billiger als in Hotels

Mark	Content (AO1)
4	Task fully grasped; answers wholly relevant and convincing. Excellent response, exploiting nearly all potential of stimulus.
3	Task understood and completed in most respects. Good response, addressing most aspects of stimulus.
2	Task not fully grasped but some relevant points. Reasonable response but largely pedestrian, ignoring significant aspects of stimulus.
1	Task misunderstood and completed ineffectively. Poor response, ignoring most aspects of the stimulus.
0	No rewardable material.

Mark	Quality of target language (AO3)
4	Excellent communication. Language almost always fluent, varied and appropriate. Very high level of accuracy.
3	Good communication. Shows a good variety of lexis and structures. Errors usually minor.
2	Satisfactory communication but anglicised and/or inaccurate language occasionally impedes comprehensibility. Limited range of lexis and structures.
1	Limited communication. Range of language basic and/or 'lifted' from text, with much inaccuracy.
0	No rewardable language.

Question Number	Answer	Mark
6(a)	Her dog	(1)

Question Number	Answer	Mark
6(b)	<p>Puts you into positive mood/ Relaxes you/Hearty laughter moves up to 80 muscles/ And strengthens the immune system ANY 3</p> <p>Reject: It's healthy Uses over 80 muscles</p>	(3)

Question Number	Answer	Mark
6(c)	<p>Write down (in a diary) what you've found particularly funny/ Collect things you find funny / Remind yourself of funny situations/Seek out the company of jolly people ANY 3</p> <p>Accept: NB needs verb Collect funny postcards/ jokes etc (any one but must be ref. to funny) Think of funny things that happened in the past</p> <p>Reject: Think of funny situations with no ref. to past events Look in society for funny people</p>	(3)

Question Number	Answer	Mark
6(d)	<p>Proper breathing/ Rhythmical clapping (different types of laughter???) ANY 1</p> <p>Accept: Breathing exercises/ deep breathing – any notion that it is conscious</p> <p>Reject: Different types of laughter</p>	(1)

**GCE 8230 German
Unit 1 Listening and Writing Transcript
June 2008**

This is the Edexcel German Advanced Subsidiary and Advanced GCE Unit 1 Listening Test June 2008

Hörtext 1

Storz Reisen bietet Ihnen eine Reise nach Sachsen zum Sonderpreis von €99. Im Preis inbegriffen sind: Halbpension, Fahrt in einem modernen Reisebus, drei Übernachtungen in einem Luxushotel. Am letzten Abend gibt es einen gemütlichen Tanzabend. Natürlich werden Sie von einem unserer erfahrenen Reiseleiter begleitet und Sie haben auch die Möglichkeit, Ausflüge nach Dresden und Bad Schandau zu unternehmen. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt €24.

Hörtext 2

Teil A

Am Samstag entdeckte ein Modegeschäft endlich, wie eine Kundin gestohlen hatte. Die 49-Jährige nahm oft neue Kleider mit nach Hause, um sie daheim anzuprobieren. In den letzten Wochen hatte die Frau mehrere Kleidungsstücke wieder zurückgebracht. Die Mitarbeiter des Geschäfts wurden misstrauisch und begannen zu kontrollieren, was die Frau machte. Sie konnten feststellen, dass sie nicht die neuen Kleider zurückbrachte, sondern ihre eigenen alten Klamotten. Sie hatte zu Hause die Preise der neuen Kleider einfach an den alten Kleidungsstücken festgemacht.

Teil B

Am Donnerstag hat eine etwa 25-jährige Frau in einem Lebensmittelgeschäft in der Allmandstraße die Handtasche von einer Verkäuferin gestohlen. Die Handtasche enthielt diverse Scheck- und Kreditkarten sowie persönliche Dokumente und einen Geldbeutel mit rund €200 Bargeld. Die Frau machte es so: Sie ist in den Laden gekommen und hat die Verkäuferin gefragt, ob sie auf die Toilette gehen dürfte. Dabei fand sie die Handtasche in einem Nebenraum. Die Frau hatte ein Kind mit, das draußen auf sie wartete.

Hörtext 3

Frau Voss, wie funktioniert eine Sprachschule?

Nicht wie eine normale Schule! Es gibt nur kleine Klassen, die Schüler sind unterschiedlich alt und kommen aus vielen Ländern. Aber genau wie in der normalen Schule gibt es Grammatik - und Konversationsunterricht.

Wohin fährt man denn am besten?

Das ist meistens eine finanzielle Frage. Kleine Städte sind deutlich billiger als Großstädte. Weil die Sprachlehrer eine spezielle Ausbildung haben, ist der Unterricht in allen Kursen ausgezeichnet. Englisch muss man also nicht unbedingt in England lernen - Irland geht genauso gut.

Soll man dann allein oder mit Freunden fahren?

Auf jeden Fall alleine. Wenn man mit Freunden eine Sprachschule besucht, lernt man nicht viel Englisch. Die Versuchung, in der Freizeit dauernd Deutsch zu sprechen, ist zu groß. Außerdem lernt man alleine besser neue Leute kennen.

Wie lange sollte man da bleiben?

So lange wie möglich! Eine Woche bringt nicht viel. Am besten sind vier Wochen in den Sommerferien.

Wo kann man übernachten?

Es gibt drei Möglichkeiten: Apartment, Familien oder Hotels. Die Apartments sind am billigsten, aber dafür oft in schlechteren Wohngegenden. Die Hotels sind für Jugendliche zu teuer. Am besten wohnt man bei einer Familie. Jugendliche fürchten oft, dass man in einer Familie nicht unabhängig ist, aber die meisten Gastfamilien sind flexibel und verständnisvoll. Außerdem kann man so die Fremdsprache auch gleich in der Praxis ausprobieren.

Wie bucht man eine Sprachschule?

Beim ersten Mal sollte man unbedingt mit Hilfe eines Reisebüros buchen. Beim nächsten Mal kann man ruhig selbst eine Sprachschule im Internet finden.

Hörtext 4

Ich lache gern und viel, und am liebsten lasse ich mich von meinem Hund zum Lachen bringen, zum Beispiel wenn er mit einem Ball spielt oder vom Sofa auf das Klavier springt.

Ich lache auch dann, wenn es nichts zu lachen gibt. Warum? Weil Lachen entspannt und weil es gesund ist. Lachen bringt uns für kurze Zeit in eine positive Laune. Wenn man richtig herzlich lacht, bewegt man bis zu 80 Muskeln und man stärkt auch dabei das Immunsystem.

Ich rate Ihnen folgendes: Schreiben Sie in einem Tagebuch auf, worüber Sie besonders gelacht haben. Oder sammeln Sie Dinge, die Sie komisch finden, zum Beispiel Fotos, Postkarten, Karikaturen, Zeitungsartikel, Witze. Erinnern Sie sich an lustige Situationen. Suchen Sie die Gesellschaft fröhlicher Menschen.

LachClubs sind der neueste Trend. LachClub-Mitglieder treffen sich, um durch Lachen gesünder zu werden. Aber sie lachen dort nicht nur, sondern sie üben auch richtiges Atmen, rhythmisches Klatschen und verschiedene Formen des Lachens.

Ende der Aufnahme